

### M 3.5.1: Analyseschema zur Bestimmung der Aufgabenschwierigkeit

schwierigkeitsbestimmendes Merkmal		Ausprägung			
		sehr gering	gering	eher hoch	hoch
Komplexität der Aufgabenstellung	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Integrationsgrad (Grad der Menge und Dichte notwendiger Schlussfolgerungen)</li> </ul>				
	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Implizitheitsgrad der Operatoren/ der Arbeitsanweisungen</li> </ul>				
Komplexität und Anforderungshöhe des Bezugsgegenstandes (Text/Textensemble/ Problemstellung)	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Diversität des Bezugsgegenstands</li> </ul>				
	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Anspruchsniveau des Bezugsgegenstands</li> </ul>				
Anforderungen an Schülervoraussetzungen bzgl.	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Weltwissen</li> </ul>				
	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Fachwissen</li> </ul>				
Anforderung an die sprachliche Darstellung der Produkte bzgl.	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Sprachliche Gestaltung (Lexik, Syntax)</li> </ul>				
	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Vielfalt der erwarteten Produktmerkmale</li> </ul>				
Umfang und Komplexität der notwendigen Reflexion und Bewertung	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Differenziertheit des Urteils</li> </ul>				
	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Verknüpfungsgrad der Bewertungsaspekte</li> </ul>				
	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Grad des Rückbezugs auf Bewertungsmaßstäbe</li> </ul>				

## Beispiel für die Schwierigkeitsanalyse einer Leistungsaufgabe (mit Erläuterungen)

*Janine meint, diese Geschichte enthalte einen überraschenden Wendepunkt. Stimmt du dem zu? Begründe mit dem Text.*

schwierigkeitsbestimmendes Merkmal	Ausprägung				spezifisch geforderte Lerneraktivitäten
	sehr gering	gering	eher hoch	hoch	
Komplexität der Aufgabenstellung, z.B. Integrationsgrad der Lerneraktivitäten und Implizitheitsgrad des Operators			x		Verstehen der Einzelanforderungen der Aufgabe
Komplexität und Anforderungshöhe des Textes, Textensembles oder einer entsprechenden Problemstellung <sup>1</sup>				x	
Geforderte Bestände an Welt- und Fachwissen			x		Schüler müssen Begriff „Wendepunkt“ kennen und ihr Textverständnis damit verknüpfen
Anforderung an die sprachliche Darstellung der Produkte (z.B. sprachliche Gestaltung)			x		Schüler müssen Anforderungen an einen begründenden Text kennen
Umfang und Komplexität der notwendigen Reflexion und Bewertung				x	Rückbezug auf eigene Lebenssituation

Variante 1 - schwierige Aufgabenstellung:

*Vergleiche die Einstellung von Heinz am Anfang und am Ende der Geschichte.*

→ eigene Begründung finden → Anforderung in allen Bereichen sehr hoch

Variante 2 - einfachere Aufgabenstellung:

Was macht den Wendepunkt aus? a) Marcel hat am Ende eine andere Meinung von Heinz b) Heinz entdeckt, dass seine Spaghetti auf einem anderen Tisch stehen c) Heinz entdeckt, dass er sich in seiner Einschätzung von Marcel getäuscht hat d) Heinz und Marcel klären den Irrtum durch ein Gespräch auf

→ MC-Format → Anforderungen an die sprachliche Darstellung der Produkte entfallen

<sup>1</sup> fällt bei Leseaufgaben weg, wenn die Textschwierigkeit einmal bestimmt wurde, siehe Analyseschema zur Bestimmung der Textschwierigkeit